

Entschädigungs- einrichtung deutscher Banken GmbH

Kurzinformation und Verzeichnis der
zugehörigen Institute



Entschädigungs- einrichtung deutscher Banken GmbH

Kurzinformation und Verzeichnis der
zugehörigen Institute

Berlin, Dezember 2016

Seit dem Inkrafttreten des Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungsgesetzes (EAEG) und nunmehr nach dem Einlagensicherungsgesetz (EinSiG) – werden bei den Kreditinstituten in privater Rechtsform (kurz: die privaten Banken) Einlagen und Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften durch die

Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH (EdB)

Burgstraße 28

10178 Berlin

www.edb-banken.de

im gesetzlich vorgesehenen Umfang geschützt.

Rechtliche Grundlage der Einlagensicherung der privaten Banken war ursprünglich das Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungsgesetz (EAEG). Seit dem 3. Juli 2015 wurde das System der gesetzlichen Einlagensicherung aus dem EAEG in ein eigenständiges Einlagensicherungsgesetz (EinSiG) überführt. Damit wurden die Vorgaben der neuen europäischen Einlagensicherungsrichtlinie¹ in deutsches Recht umgesetzt. Ziel der Einlagensicherungsrichtlinie ist ein noch höheres Schutzniveau und die maximale Harmonisierung der europäischen Einlagensicherung. Das EAEG, das seitdem auf die Belange der Anlegerentschädigung beschränkt ist, bleibt als Anlegerentschädigungsgesetz (AnlEntG) erhalten.

Die EdB wurde durch das Bundesfinanzministerium mit der Aufgabe beliehen, die gesetzliche Einlagensicherung und Anlegerentschädigung für die privaten Banken in Deutschland zu führen und nimmt somit eine hoheitliche Aufgabe wahr. Die EdB unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin).

¹ Richtlinie 2014/49/EU des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 16. April 2014 über Einlagensicherungssysteme.

Entschädigungsanspruch

Anspruch auf Entschädigung haben alle Privatpersonen sowie Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften. Nicht geschützt sind die Einlagen von Kreditinstituten, institutionellen Anlegern – wie beispielsweise Finanzdienstleister –, Versicherungsunternehmen und Einlagen der öffentlichen Hand (vgl. hierzu im Auszug § 6 EinSiG).

Umfang des Entschädigungsanspruchs

Die EdB schützt pro Kunde und bei jedem ihr zugewiesenen Kreditinstitut:

1. Einlagen mindestens bis zu einer Höhe von 100.000 €
sowie
2. 90 % der Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften,
maximal den Gegenwert von 20.000 €.

Die Deckungssumme für Einlagen erhöht sich in einem Zeitraum von sechs Monaten nach einer Gutschrift auf insgesamt bis zu 500.000 €, wenn und soweit ein Guthaben beispielweise² aus einer Immobilientransaktion im Zusammenhang mit einer privat genutzten Wohnimmobilie resultiert oder mit einem besonderen Lebensereignis eines Einlegers verknüpft ist. Zu diesen Lebensereignissen gehören Heirat, Scheidung, Renteneintritt, Ruhestand, Kündigung, Entlassung, Geburt, Krankheit, Pflegebedürftigkeit, Invalidität, Behinderung oder Tod.

Der Einlagenschutz schließt neben sämtlichen Einlagenarten – im Wesentlichen Sicht-, Termin- und Spareinlagen – auch auf den Namen lautende Sparbriefe ein. Verbindlichkeiten, über die ein Kreditinstitut Inhaberpapiere ausgestellt hat, wie Inhaberschuldverschreibungen und Zertifikate, werden dagegen nicht geschützt.

² Eine genaue Aufzählung der Fälle, in denen die Deckungssumme erhöht ist, enthält § 8 Absätze 2 bis 4 des Einlagensicherungsgesetzes.

Der Entschädigungsanspruch besteht unabhängig davon, auf welche Währung die Einlagen lauten.

Die EdB schützt zudem die Einlagen einer unselbständigen Zweigniederlassung eines ihr angehörenden Instituts in einem anderen Staat des Europäischen Wirtschaftsraums.

Im Falle des Eintritts eines Entschädigungsfalles führt das Einlagensicherungssystem des anderen Staates die Entschädigung Namens und auf entsprechende Anweisung der EdB durch.

Eine Entschädigung aus einem Wertpapiergeschäft kommt insbesondere dann in Betracht, wenn das Kreditinstitut pflichtwidrig nicht im Stande ist, im Eigentum des Kunden befindliche und für ihn verwahrte Wertpapiere zurückzugeben. Eine Entschädigung wegen abhanden gekommener Wertpapiere musste die EdB noch nie durchführen.

Entschädigungsverfahren

Zu unterscheiden ist zwischen der Entschädigung von Einlagen und der Entschädigung von Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften.

1) Entschädigung von Einlagen

Tritt ein Entschädigungsfall ein, werden die Einleger durch die EdB unverzüglich hierüber unterrichtet.

Die EdB hat die Entschädigungsansprüche der Einleger eigenständig zu prüfen und innerhalb von 20 Arbeitstagen – ab 1. Juni 2016 innerhalb von sieben Arbeitstagen – nach Feststellung des Entschädigungsfalles durch die BaFin zu erfüllen. Ein Antrag auf Entschädigung seitens des Einlegers ist nicht erforderlich.

Beträge, die einer vorübergehend erhöhten Deckungssumme unterliegen, sind vom Einleger gesondert schriftlich unter Nachweis der anspruchsbegründenden Tatsachen glaubhaft zu machen. Diese Beträge sind durch die EdB innerhalb von sieben Arbeitstagen nach Zugang ihrer Anmeldung und Glaubhaftmachung zu entschädigen.

2) Entschädigung bei Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften

Hat die BaFin den Entschädigungsfall festgestellt, weil ein Institut nicht in der Lage ist, Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften zu erfüllen, so sind die Gläubiger hierüber unverzüglich zu informieren. Der Anspruch auf Entschädigung ist durch den Kunden schriftlich innerhalb eines Jahres nach Unterrichtung über den Entschädigungsfall bei der EdB anzumelden. Nach Ablauf dieser Frist kann ein Entschädigungsanspruch in der Regel nicht mehr geltend gemacht werden. Angemeldete Ansprüche, die auf die Entschädigung von Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften gerichtet sind, hat die EdB unverzüglich zu prüfen und spätestens drei Monate, nachdem sie die Berechtigung und die Höhe der Ansprüche festgestellt hat, zu erfüllen.

Mit der Erfüllung des Entschädigungsanspruches gehen die Ansprüche des Einlegers gegen das Institut auf die EdB über.

Der Anspruch auf Entschädigung verjährt in fünf Jahren nach Unterrichtung des Einlegers über den Entschädigungsfall.

Die Entschädigung wird in Euro gewährt. Falls Konten eines Einlegers in einer anderen Währung als Euro geführt werden, wird als Wechselkurs der Referenzkurs der Europäischen Zentralbank des Tages verwendet, an dem die BaFin den Entschädigungsfall festgestellt hat.

Für Streitigkeiten über Grund und Höhe des Entschädigungsanspruchs ist der Zivilrechtsweg gegeben.

Die EdB erhebt jährlich Beiträge von ihren Mitgliedsinstituten, aus denen die Einleger im Entschädigungsfall Zahlungen erhalten.

Informationspflichten

Die Kreditinstitute sind gesetzlich dazu verpflichtet, ihre Kunden in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB), im Preisausgang und in den Kontoeröffnungsunterlagen über die Zugehörigkeit zu einem Einlagensicherungssystem zu informieren. Darüber hinaus stellen Kreditinstitute ihren Einlegern jährlich einen gesetzlich vorgegebenen Informationsbogen zur Verfügung.

Die Bestätigung, dass es sich bei den Einlagen um entschädigungsfähige Einlagen handelt, erhalten die Einleger zudem auf ihren Kontoauszügen.

Auszug aus dem Einlagensicherungsgesetz

§ 5 EinSiG Rechtsanspruch auf Entschädigung

(1) Der Einleger hat im Entschädigungsfall gegen das Einlagensicherungssystem, dem das CRR-Kreditinstitut angehört, einen Anspruch auf Entschädigung nach Maßgabe der §§ 6 bis 15. Darf der Einleger nicht uneingeschränkt über die Einlage verfügen, steht der Anspruch auf Entschädigung dem uneingeschränkt Nutzungsberechtigten zu, sofern dieser im Zeitpunkt des Entschädigungsfalls bekannt ist oder ermittelt werden kann.

(2) Das Einlagensicherungssystem, dem das CRR-Kreditinstitut angehört, ist verpflichtet, Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften im Sinne des § 1 Absatz 3 Satz 2 des Anlegerentschädigungsgesetzes nach Maßgabe der §§ 3 bis 5 des Anlegerentschädigungsgesetzes zu entschädigen.

(3) Fällt die Erlaubnis zum Betreiben des Einlagengeschäftes gemäß § 1 Absatz 1 Satz 2 Nummer 1 des Kreditwesengesetzes weg, haftet das Einlagensicherungssystem nur für Verbindlichkeiten des CRR-Kreditinstituts, die vor dem Wegfall begründet wurden.

§ 7 EinSiG Umfang und Berechnung des Entschädigungsanspruchs

(1) Der Entschädigungsanspruch des Einlegers richtet sich nach dem Umfang seiner entschädigungsfähigen Einlagen und ist der Höhe nach auf die Deckungssumme nach § 8 begrenzt.

(2) Bei der Berechnung der Höhe des Entschädigungsanspruchs ist der Betrag der entschädigungsfähigen Einlagen bei Eintritt des Entschädigungsfalls, einschließlich der Ansprüche auf Zinsen auf entschädigungsfähige Einlagen bis zum Zeitpunkt der Feststellung des Entschädigungsfalls nach § 10 Absatz 1, zugrunde zu legen.

(3) Die Deckungssumme nach § 8 bezieht sich auf die Gesamtforderung des Einlegers gegen das CRR-Kreditinstitut nach Absatz 2, unabhängig von der Zahl der Konten, der Währung und dem Ort, an dem die Konten geführt werden.

(4) Bei einem Konto, das im Namen von zwei oder mehreren Personen eröffnet wurde oder an dem zwei oder mehrere Personen Rechte haben, die mittels der Unterschrift von einer oder mehreren dieser Personen ausgeübt werden können (Gemeinschaftskonto), ist für die Deckungssumme nach § 8 der jeweilige Anteil des einzelnen Kontoinhabers maßgeblich. Fehlen besondere Bestimmungen, so wird die Einlage den Kontoinhabern jeweils zu gleichen Anteilen zugerechnet.

(5) Für Konten, welche auf den Namen einer Gemeinschaft von Wohnungseigentümern geführt wird, gilt Absatz 4 entsprechend mit der Maßgabe, dass die Mitglieder der Wohnungseigentümergeinschaft als Kontoinhaber gelten.

(6) Sind an einer entschädigungsfähigen Einlage mehrere Personen uneingeschränkt Nutzungsberechtigt, gilt Absatz 4 entsprechend.

(7) Die Entschädigung wird in Euro gewährt. Falls Konten eines Einlegers in einer anderen Währung als in Euro geführt werden, wird als Wechselkurs der Referenzkurs der Europäischen Zentralbank des Tages verwendet, an dem die Bundesanstalt nach § 10 Absatz 1 den Entschädigungsfall festgestellt hat. Liegt ein Referenzkurs der Europäischen Zentralbank nicht vor, ist für die Umrechnung der Mittelkurs aus feststellbaren An- und Verkaufskursen des Stichtages zugrunde zu legen.

(8) Die CRR-Kreditinstitute sind verpflichtet, dem Einlagensicherungssystem auf Verlangen jederzeit alle Informationen zur Verfügung zu stellen, die es zur Vorbereitung einer Entschädigung benötigt, einschließlich der Informationen über die entschädigungsfähigen Gesamteinlagen der einzelnen Einleger. Dafür sind die entschädigungsfähigen Einlagen so zu kennzeichnen, dass sie für jeden einzelnen Einleger sofort ermittelt werden können. Das CRR-Kreditinstitut hat dem Einlagensicherungssystem die für die Entschädigung der Gläubiger erforderlichen Daten nach den Vorgaben des Einlagensicherungssystems in maschinell bearbeitbarer Form zur Verfügung zu stellen.

§ 8 EinSiG Deckungssumme

(1) Der Entschädigungsanspruch ist der Höhe nach begrenzt auf den Gegenwert von 100.000 Euro (Deckungssumme).

(2) Abweichend von Absatz 1 beträgt die Deckungssumme den Gegenwert von bis zu 500.000 Euro, wenn und soweit

1. die Gesamtforderung des Einlegers gegen das CRR-Kreditinstitut den in Absatz 1 genannten Betrag übersteigt durch die Gutschrift folgender nicht regelmäßig ausgezahlter Beträge:
 - a) Beträge, die aus Immobilientransaktionen im Zusammenhang mit privat genutzten Wohnimmobilien resultieren,
 - b) Beträge, die soziale, gesetzlich vorgesehene Zwecke erfüllen und an bestimmte Lebensereignisse eines Einlegers geknüpft sind, wie Heirat, Scheidung, Renteneintritt, Ruhestand, Kündigung, Entlassung, Geburt, Krankheit, Pflegebedürftigkeit, Invalidität, Behinderung oder Tod,
 - c) Beträge, die bestimmte Zwecke erfüllen und auf der Auszahlung von Versicherungsleistungen oder Entschädigungszahlungen für aus Gewalttaten verursachte gesundheitliche Schädigungen oder für durch nicht zu Recht erlittene Strafver-

folungsmaßnahmen verursachte Schäden beruhen,
d) Beträge aus Zahlungen nach dem Recht anderer Staaten,
die den in den Buchstaben a bis c genannten Leistungen und
Zahlungen vergleichbar sind, und

2. der Entschädigungsfall eingetreten ist
 - a) in einem Zeitraum von bis zu sechs Monaten nach Gutschrift der Beträge nach Nummer 1, sofern diese Beträge ab Gutschrift auf rechtlich zulässige Weise übertragen werden können, oder
 - b) in einem Zeitraum ab Gutschrift der Beträge nach Nummer 1 bis zu sechs Monaten nach dem Tag, ab dem diese Beträge nach ihrer Gutschrift erstmalig auf rechtlich zulässige Weise übertragen werden können.

(3) - (5)

§ 9 EinSiG Verjährung des Entschädigungsanspruchs; Rechtsweg

(1) Der Entschädigungsanspruch gegen das Einlagensicherungssystem verjährt in fünf Jahren nach Unterrichtung des Einlegers über den Entschädigungsfall gemäß § 12.

(2) Für Streitigkeiten über Grund und Höhe des Entschädigungsanspruchs ist der Zivilrechtsweg gegeben.

§ 10 EinSiG Eintritt und Feststellung des Entschädigungsfalls

(1) Ein Entschädigungsfall im Sinne dieses Gesetzes tritt ein, wenn die Bundesanstalt feststellt, dass

1. ein CRR-Kreditinstitut aus Gründen, die mit seiner Finanzlage unmittelbar zusammenhängen, vorerst nicht in der Lage ist, fällige Einlagen zurückzuzahlen, und
2. gegenwärtig keine Aussicht besteht, dass das CRR-Kreditinstitut dazu zukünftig in der Lage sein wird.

(2) Die Bundesanstalt hat den Entschädigungsfall unverzüglich festzustellen, spätestens jedoch innerhalb von fünf Arbeitstagen, nachdem sie davon Kenntnis erlangt hat, dass ein CRR-Kreditinstitut nicht in der Lage ist, fällige Einlagen zurückzuzahlen. Sie hat den Entschädigungsfall auch festzustellen, wenn sie gegenüber dem CRR-Kreditinstitut Maßnahmen nach § 46 Absatz 1 Satz 2 Nummer 4 bis 6 des Kreditwesengesetzes angeordnet hat und diese Maßnahmen länger als sechs Wochen andauern.

(3) Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Feststellung des Entschädigungsfalls haben keine aufschiebende Wirkung.

§ 12 EinSiG

Das Einlagensicherungssystem hat die Einleger des CRR-Kreditinstituts unverzüglich über den Eintritt des Entschädigungsfalls zu unterrichten und darauf hinzuweisen, dass Ansprüche nach § 5 in Verbindung mit § 8 Absatz 2 nach Maßgabe von § 8 Absatz 5 glaubhaft gemacht werden müssen. Die Unterrichtung kann mit der Entschädigung erfolgen.

§ 14 EinSiG Prüfung und Erfüllung der Entschädigungsansprüche

(1) Das Einlagensicherungssystem hat die Entschädigungsansprüche der Einleger unverzüglich zu prüfen und geeignete Maßnahmen zu treffen, um die Einleger innerhalb der Frist nach Absatz 3 zu entschädigen.

(2) Das CRR-Kreditinstitut hat dem Einlagensicherungssystem auf Verlangen unverzüglich die für die Prüfung der Entschädigungsansprüche der Einleger und deren Entschädigung erforderlichen Unterlagen sowie die hierzu erforderlichen Angaben zu Einlagen und Einlegern zur Verfügung zu stellen.

(3) Das Einlagensicherungssystem hat Ansprüche der Einleger auf Entschädigung bis zum 31. Mai 2016 spätestens 20 Arbeitstage und ab dem 1. Juni 2016 spätestens sieben Arbeitstage nach der Feststellung des Entschädigungsfalls durch die Bundesanstalt zu erfüllen, ohne dass es eines Antrags beim Einlagensicherungssystem bedarf. Beträge, die vorübergehend einer hohen Deckungssumme gemäß § 8 Absatz 2 unterliegen, sind innerhalb von sieben Arbeitstagen nach Zugang der Anmeldung dieser Beträge durch den Einleger gemäß § 8 Absatz 5 zu entschädigen.

§ 16 EinSiG Forderungsübergang bei Entschädigung

Soweit das Einlagensicherungssystem den Entschädigungsanspruch eines Berechtigten erfüllt, gehen dessen Forderungen gegen das CRR-Kreditinstitut auf das Einlagensicherungssystem über.

Verzeichnis der zugehörigen Institute

Im Folgenden finden Sie ein Verzeichnis der Mitgliedsinstitute der EdB.

- **Aachener Bausparkasse AG**, Aachen
- **Aareal Bank AG**, Wiesbaden
- **abcbank GmbH**, Köln
- **ABK Allgemeine Beamten Bank AG**, Berlin
- **Agricultural Bank of China Limited Frankfurt Branch**, Frankfurt am Main
- **Airbus Group Bank GmbH**, München
- **AKA Ausfuhrkredit-Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Frankfurt am Main
- **AKBANK AG**, Frankfurt am Main
- **akf bank GmbH & Co KG**, Wuppertal
- **ALTE LEIPZIGER Bauspar AG**, Oberursel
- **Augsburger Aktienbank Aktiengesellschaft**, Augsburg
- **Australia and New Zealand Banking Group Limited Niederlassung Frankfurt am Main**, Frankfurt am Main
- **AXA Bank AG**, Köln
- **B. Metzler seel. Sohn & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien**, Frankfurt am Main
- **Baader Bank Aktiengesellschaft**, Unterschleißheim
- **Banco do Brasil S.A. Zweigniederlassung Frankfurt am Main**, Frankfurt am Main
- **Bank J. Safra Sarasin (Deutschland) AG**, Frankfurt am Main
- **Bank Julius Bär Europe AG**, Frankfurt am Main
- **BANK MELLI IRAN Zweigniederlassung Hamburg**, Hamburg
- **Bank of America National Association Frankfurt Branch/Filiale Frankfurt am Main**, Frankfurt am Main
- **BANK OF CHINA LIMITED Zweigniederlassung Frankfurt am Main**, Frankfurt am Main

- **Bank of Communications Co., Ltd. Frankfurt branch,**
Frankfurt am Main
- **Bank Saderat Iran Zweigniederlassung Hamburg,** Hamburg
- **Bank Schilling & Co Aktiengesellschaft,** Hammelburg
- **Bank Sepah-Iran Filiale Frankfurt am Main,** Frankfurt am Main
- **Bank Vontobel Europe AG,** München
- **Bank11 für Privatkunden und Handel GmbH,** Neuss
- **Bank11direkt GmbH,** Neuss
- **Bankhaus Anton Hafner KG,** Augsburg
- **Bankhaus August Lenz & Co. Aktiengesellschaft,** München
- **Bankhaus Bauer Aktiengesellschaft,** Stuttgart
- **Bankhaus C. L. Seeliger Kommanditgesellschaft,** Wolfenbüttel
- **Bankhaus E. Mayer Aktiengesellschaft,** Freiburg
- **Bankhaus Ellwanger & Geiger KG,** Stuttgart
- **Bankhaus Gebr. Martin Aktiengesellschaft,** Göppingen
- **Bankhaus Herzogpark AG,** München
- **Bankhaus J. Faißt oHG,** Wolfach
- **Bankhaus Lampe KG,** Düsseldorf
- **Bankhaus Ludwig Sperrer KG,** Freising
- **Bankhaus Max Flessa KG,** Schweinfurt
- **Bankhaus Neelmeyer Aktiengesellschaft,** Bremen
- **Bankhaus Rautenschlein GmbH,** Schöningen
- **Bankhaus von der Heydt GmbH & Co. KG,** München
- **Bankhaus Werhahn GmbH,** Neuss
- **Bausparkasse Mainz Aktiengesellschaft,** Mainz
- **Bethmann Bank AG,** Frankfurt am Main
- **BfW - Bank für Wohnungswirtschaft AG,** Mannheim
- **BHF-BANK Aktiengesellschaft,** Frankfurt am Main
- **BHW Bausparkasse Aktiengesellschaft,** Hameln
- **biw Bank für Investments und Wertpapiere AG,** Willich
- **BMW Bank GmbH,** München
- **Bremer Kreditbank Aktiengesellschaft,** Bremen

-
- **BSQ Bauspar AG**, Nürnberg
 - **CACEIS Bank Deutschland GmbH**, München
 - **China Construction Bank Corporation Niederlassung Frankfurt am Main**, Frankfurt am Main
 - **Citibank, N.A. in New York Filiale Frankfurt am Main**, Frankfurt am Main
 - **Citigroup Global Markets Deutschland AG**, Frankfurt am Main
 - **Clearstream Banking Aktiengesellschaft**, Eschborn
 - **comdirect bank Aktiengesellschaft**, Quickborn
 - **Commerz Finanz GmbH**, München
 - **COMMERZBANK Aktiengesellschaft**, Frankfurt am Main
 - **Credit Suisse (Deutschland) Aktiengesellschaft**, Frankfurt am Main
 - **CreditPlus Bank Aktiengesellschaft**, Stuttgart
 - **CRONBANK Aktiengesellschaft**, Dreieich
 - **CVW-Privatbank AG**, Wilhermsdorf
 - **DB Investment Services GmbH**, Frankfurt am Main
 - **Debeka Bausparkasse Aktiengesellschaft Sitz Koblenz am Rhein**, Koblenz
 - **Degussa Bank AG**, Frankfurt am Main
 - **Dero Bank AG**, München
 - **Deutsche Bank AG**, Frankfurt am Main
 - **Deutsche Bank Bauspar-Aktiengesellschaft**, Frankfurt am Main
 - **Deutsche Bank Europe GmbH**, Frankfurt am Main
 - **Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden Aktiengesellschaft**, Frankfurt am Main
 - **Deutsche Bausparkasse Badenia Aktiengesellschaft**, Karlsruhe
 - **Deutsche Factoring Bank Deutsche Factoring GmbH & Co.**, Bremen
 - **Deutsche Kontor Privatbank AG**, Grünwald
 - **Deutsche Pfandbriefbank AG**, Unterschleißheim
 - **Deutsche Postbank AG**, Bonn
 - **DEUTSCHER RING Bausparkasse Aktiengesellschaft**, Hamburg

- **Dexia Kommunalbank Deutschland AG**, Berlin
- **Die AKTIONÄRSBANK Kulmbach GmbH**, Kulmbach
- **Donner & Reuschel Aktiengesellschaft**, Hamburg
- **Düsseldorfer Hypothekenbank Aktiengesellschaft**, Düsseldorf
- **EIS Einlagesicherungsbank GmbH**, Berlin
- **equinet Bank Aktiengesellschaft**, Frankfurt am Main
- **ETRIS Bank GmbH**, Wuppertal
- **Eurex Clearing AG**, Eschborn
- **Eurocity Bank AG**, Frankfurt am Main
- **Europäisch-Iranische Handelsbank Aktiengesellschaft**, Hamburg
- **European Bank for Financial Services GmbH (ebase)**, Aschheim
- **FCB Firmen-Credit Bank GmbH**, Frankfurt am Main
- **FFS Bank GmbH**, Stuttgart
- **FIDOR Bank AG**, München
- **FIL Fondsbank GmbH**, Kronberg im Taunus
- **Fondsdepot Bank GmbH**, Hof
- **Fürst Fugger Privatbank Aktiengesellschaft**, Augsburg
- **Fürstlich Castell'sche Bank, Credit-Casse Aktiengesellschaft**,
Würzburg
- **Gabler-Saliter Bankgeschäft AG**, Obergünzburg
- **GEFA BANK GmbH**, Wuppertal
- **Goldman Sachs AG**, Frankfurt am Main
- **Goyer & Göppel Kommanditgesellschaft**, Hamburg
- **Greensill Bank AG**, Bremen
- **GRENKE BANK AG**, Baden-Baden
- **Hanseatic Bank GmbH & Co KG**, Hamburg
- **Hauck & Aufhäuser Privatbankiers Kommanditgesellschaft auf
Aktien**, Frankfurt am Main
- **HKB Bank GmbH**, Frankfurt am Main
- **Hoerner-Bank Aktiengesellschaft**, Heilbronn
- **Honda Bank GmbH**, Frankfurt am Main
- **HSBC Trinkaus & Burkhardt AG**, Düsseldorf

-
- **Hyundai Capital Services Deutschland GmbH**, Frankfurt am Main
 - **IBM Deutschland Kreditbank Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Ehningen
 - **IKB Deutsche Industriebank Aktiengesellschaft**, Düsseldorf
 - **Industrial and Commercial Bank of China Limited Frankfurt Branch**, Frankfurt am Main
 - **ING-DiBa AG**, Frankfurt am Main
 - **Isbank AG**, Frankfurt am Main
 - **J.P. Morgan AG**, Frankfurt am Main
 - **Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG**, Hamburg
 - **KEB Hana Bank (D) Aktiengesellschaft**, Frankfurt am Main
 - **KT Bank AG**, Frankfurt am Main
 - **M.M.Warburg & CO Hypothekbank Aktiengesellschaft**, Hamburg
 - **M.M.Warburg & CO (AG & Co.) Kommanditgesellschaft auf Aktien**, Hamburg
 - **MainFirst Bank Aktiengesellschaft**, Frankfurt am Main
 - **MARCARD, STEIN & CO AG**, Hamburg
 - **Max Heinr. Sutor OHG**, Hamburg
 - **MCE Bank GmbH**, Flörsheim
 - **mediserv Bank GmbH**, Saarbrücken
 - **Mercedes-Benz Bank AG**, Stuttgart
 - **Merck Finck Privatbankiers AG**, München
 - **Merkur Bank KGaA**, München
 - **MHB-Bank Aktiengesellschaft**, Frankfurt am Main
 - **Misir Bank - Europe GmbH**, Frankfurt am Main
 - **Mizuho Bank, Ltd., Filiale Düsseldorf**, Düsseldorf
 - **MKB Mittelrheinische Bank Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Koblenz
 - **MLP Finanzdienstleistungen AG**, Wiesloch
 - **Morgan Stanley Bank Aktiengesellschaft**, Frankfurt am Main
 - **Münsterländische Bank Thie & Co. KG**, Münster

- **N26 GmbH**, Berlin
- **National Bank of Pakistan Filiale Frankfurt am Main**, Frankfurt am Main
- **National-Bank Aktiengesellschaft**, Essen
- **NATIXIS Pfandbriefbank AG**, Frankfurt
- **net-m privatbank 1891 AG**, München
- **NIBC Bank Deutschland AG**, Frankfurt am Main
- **norisbank GmbH**, Bonn
- **North Channel Bank GmbH & Co. KG**, Mainz
- **ODDO SEYDLER BANK AG**, Frankfurt am Main
- **Oldenburgische Landesbank Aktiengesellschaft**, Oldenburg
- **OnVista Bank GmbH**, Frankfurt am Main
- **Opel Bank GmbH**, Rüsselsheim
- **Otto M. Schröder Bank Aktiengesellschaft**, Hamburg
- **OYAK ANKER Bank GmbH**, Frankfurt am Main
- **ProCredit Bank AG**, Frankfurt am Main
- **PSA Lion Deutschland GmbH**, Neu-Isenburg
- **quirin bank AG**, Berlin
- **RBS (Deutschland) GmbH**, Frankfurt am Main
- **RSB Retail + Service Bank GmbH**, Kornwestheim
- **Sal. Oppenheim jr. & Cie. AG & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien**, Köln
- **Santander Consumer Bank Aktiengesellschaft**, Mönchengladbach
- **SEB AG**, Frankfurt am Main
- **SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH**, Frankfurt am Main
- **SHINHAN BANK EUROPE GmbH**, Frankfurt am Main
- **Siemens Bank GmbH**, München
- **SIGNAL IDUNA Bauspar Aktiengesellschaft**, Hamburg
- **solarisBank AG**, Berlin
- **St. Galler Kantonalbank Deutschland AG**, München
- **State Bank of India (Indische Staatsbank) Zweigniederlassung Frankfurt am Main**, Frankfurt am Main

-
- **State Street International Bank GmbH**, München
 - **Steyler Bank GmbH**, St. Augustin
 - **Süd-West-Kreditbank Finanzierung GmbH**, Bingen am Rhein
 - **SÜDWESTBANK Aktiengesellschaft**, Stuttgart
 - **Sumitomo Mitsui Banking Corporation Fil. Düsseldorf Zweigniederlassung der Sumitomo Mitsui Banking Corporation mit Sitz in Tokyo**, Düsseldorf
 - **TARGO Commercial Finance AG**, Mainz
 - **TARGOBANK AG & Co. KGaA**, Düsseldorf
 - **The Bank of New York Mellon Filiale Frankfurt am Main**, Frankfurt am Main
 - **The Bank of Tokyo-Mitsubishi UFJ, Ltd. Hamburg Branch**, Hamburg
 - **Toyota Kreditbank GmbH**, Köln
 - **Tradegate AG Wertpapierhandelsbank**, Berlin
 - **TRUMPF Financial Services GmbH**, Ditzingen
 - **UBS Deutschland AG**, Frankfurt am Main
 - **UmweltBank Aktiengesellschaft**, Nürnberg
 - **UniCredit Bank AG**, München
 - **Union-Bank Aktiengesellschaft**, Flensburg
 - **V-Bank AG**, München
 - **VALOVIS BANK AG**, Essen
 - **Varengold Bank AG**, Hamburg
 - **Vietnam Joint Stock Commercial Bank for Industry and Trade (VietinBank) Filiale Deutschland**, Frankfurt am Main
 - **Volkswagen Bank Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Braunschweig
 - **VON ESSEN Bank GmbH**, Essen
 - **VTB Bank (Deutschland) Aktiengesellschaft**, Frankfurt am Main
 - **WEG Bank AG**, Ottobrunn
 - **Westdeutsche ImmobilienBank AG**, Mainz
 - **Wirecard Bank AG**, Aschheim
 - **Wüstenrot Bank Aktiengesellschaft Pfandbriefbank**, Ludwigsburg

- **Wüstenrot Bausparkasse Aktiengesellschaft**, Ludwigsburg
- **ZIRAAT BANK INTERNATIONAL AKTIENGESELLSCHAFT**, Frankfurt am Main

Impressum | Herausgeber: Bundesverband deutscher Banken e.V.,
Postfach 040307, 10062 Berlin | Verantwortlich: Iris Bethge
Druck: PieReg Druckcenter, Berlin | Gestaltung: doppel:punkt redaktionsbüro
janet eicher, Bonn | Fotos: action press, Jochen Zick | Stand: Dezember 2016

So erreichen Sie die Entschädigungseinrichtung:

Per Post:

Entschädigungseinrichtung deutscher
Banken GmbH
Postfach 110448, 10834 Berlin

Per Telefon:

+49 30 5900119-60

Per E-Mail:

info@edb-banken.de

Im Internet:

edb-banken.de



Scannen Sie diesen QR-Code
für weitere Informationen